



Pressemitteilung

Zum Schutz der Familien: Stiftung AKM schränkt persönliche Kontakte ein – Kriseninterventionsdienst RUF24 weiterhin rund um die Uhr erreichbar!

München, 13. März 2020 – Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) reagiert auf den sich verbreitenden Coronavirus: Christine Bronner, Stifterin und Geschäftsführender Vorstand, hat das Team angewiesen, persönliche Kontakte weitestgehend zu reduzieren sowie Veranstaltungen, Schulungen und Fortbildungen bis Ende April abzusagen. „In unserer Stiftung ist höchste Vorsicht geboten, denn unsere Familien mit schwer erkrankten Kindern oder Eltern gehören zur höchsten Risikogruppe“, erklärt Christine Bronner.

Christine Bronner weiter: „Da in unserer Arbeit die Patienten und ihre Familien im Mittelpunkt stehen, tun wir aktuell alles, um unsere Familien einerseits in dieser für sie bedrohlichen Situation zu stabilisieren, zugleich aber Erkrankungen von außen, insbesondere COVID-19, von ihnen und uns fern zu halten. Das heißt für uns als gesamtes Team, dass wir alle unnötigen sozialen Kontakte vermeiden, um die Familien weiter so gut es geht betreuen zu können, telefonisch, auf Wunsch auch persönlich und natürlich rund um die Uhr in schweren Krisensituationen.“ Dafür steht der Kriseninterventionsdienst **RUF24 unter der Rufnummer 0157 733 11110** rund um die Uhr zur Verfügung. Unter dieser Krisenhotline können sich alle Familien melden, in denen ein Kind, Jugendlicher, junger Erwachsener oder Elternteil ab jetzt in Lebensgefahr gerät.

„Gerade in der aktuellen Situation dürfen sich unsere Familien nicht allein gelassen fühlen. Selbstverständlich achten wir dabei darauf, dass ausschließlich gesunde MitarbeiterInnen, hauptamtlich wie ehrenamtlich, die Familien betreuen, ob daheim, in der Klinik oder in einer Einrichtung. Dabei achten wir streng auf die Einhaltung aller relevanten Hygienemaßnahmen. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis für einzelne Absagen und hoffen, dass es zu keinen allzu großen Personalengpässen kommt, denn wir haben zwar bisher keine Erkrankungen im Team, aber doch ehrenamtlich tätige Senioren, denen wir bereits jetzt von aktiven Einsätzen in den Familien, Einrichtungen oder Kliniken abraten müssen“, erklärt Christine Bronner.

Kontakt Presse:

Christiane Schoeller
PR & Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM
Blutenburgstraße 64+66
80636 München
Tel.: + 49 89 588 03 03 12

Mobil: +49 178 80 58
001
Mail:

christiane.schoeller@kinderhospiz-muenchen.de



Über Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit unheilbar- und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern, Heilpädagogen, Therapeuten und Sozialarbeitern von über 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.